

Workshop 3

Chorische Stimmzeit - Stimmbildung und Chorgesang mit Uli Führe

In diesem Workshop werden sich die Teilnehmenden zuerst gründlich einkörpern. Dann wird die Stimme nach und nach aufgebaut. Wann benutzt man welche Resonanzräume und wie macht man das? Gleichzeitig wird alles immer an jeweiligen kurzen Stücken erprobt und umgesetzt.

Wir leben in einer polystilistischen Zeit, in der es mit verschiedenen Stimmtypen umzugehen gilt. Mit launischen und z. T. jazzigen Kanons aus der Feder von Uli Führe erreichen die Teilnehmenden einen leichten Einstieg in die Mehrstimmigkeit. Wie immer reicht die Spanne von einem Volkslied über einen Popsong. Das alles wird mühelos und mit viel Humor erlernt. Und die Devise heißt: Heiter im Weg, ernst in der Sache!

Uli Führe ist ein erfahrener Stimmbildner, der im ganzen deutschsprachigen Gebiet arbeitet. Er hat aber auch schon viel im Ausland gewirkt, u. a. in Brasilien, Litauen und Island.

Uli Führe, 1957, Kursleiter in den Bereichen Stimmbildung für ChorleiterInnen, GesangspädagogInnen, Liedpädagogik und MusikpädagogInnen; er hatte bis 2014 eine Professur an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf für Chorpädagogik; Komponist.

Vielseitige Veröffentlichungen:

Über 90 Veröffentlichungen für Frauen-, Männer- und gemischten Chor, (My trembling heard, Süßer Mond, Das Heine-Chorbuch, Hie und da, 15 Psalmvertonungen, Flüsse wie du, Summa Summarum, Ukulala, Er und sie, ...) Stimmicals 1 und 2 – Lehrbücher zum mehrstimmigen Einsingen, Jazzkanons (Wenn's gut geht, Allesimada, Hallo Django), u. v. m.

www.fuehre.de